

## **Broukal erfreut über Studiengebühren-Sinneswandel in VP-nahen Organisationen**

Utl.: Presseaussendungen sind gut, ÖVP-interne Überzeugungsarbeit wäre besser =

Wien (SK) - "Ich freue mich, dass jetzt auch ÖVP-nahe Organisationen die Studiengebühren in Frage stellen und Ausnahmeregelungen fordern. Damit übernehmen sie alte Forderungen der ÖH und der SPÖ", erklärte SPÖ-Wissenschaftssprecher Josef Broukal am Donnerstag in Reaktion auf die Forderung nach Studiengebührenbefreiung für Familien. \*\*\*\*

Familienbund und CV hätten offensichtlich eingesehen, dass Studiengebühren eine erhebliche finanzielle Belastung für junge Erwachsene und deren Familien darstellen. "Die SPÖ tritt weiterhin für die Abschaffung der Studiengebühren ein. Ich finde es ja nett, dass CV und Familienbund Presseaussendungen schreiben, wichtiger wäre, ÖVP-interne Überzeugungsarbeit zu leisten und die 'Njet-Sager' in der Bundespartei sowie im Wissenschaftsministerium umzustimmen", so Broukal abschließend gegenüber dem SPÖ-Pressedienst. (Schluss)  
js/mp

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Tel.: 01/53427-275,  
Löwelstraße 18, 1014 Wien, <http://www.spoe.at/online/page.php?P=100493>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0328 2007-05-31/17:04

311704 Mai 07

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20070531\\_OTS0328](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070531_OTS0328)